

Kupo

LICHT/BEGRIFFE

Japanischer Hersteller für Grip-Equipment — bekannt für robuste Klemmen, Arme und Befestigungslösungen.

Technische Details Standard-Kupos verfügen über zwei 16mm-Bohrungen (5/8 Zoll) zur Aufnahme von Zapfen und können Rohrdurchmesser von 13mm bis 48mm sicher fixieren. Die Klemmkraft der Flügelschraube erzeugt einen Anpressdruck von bis zu 2.500 Newton pro cm². Spezialvarianten wie Baby-Kupos (kleinere Ausführung für 3/8-Zoll-Zapfen) oder Maxi-Kupos (für Rohre bis 60mm Durchmesser) erweitern das Einsatzspektrum. Die verzinkte Stahlkonstruktion wiegt standardmäßig 280 Gramm und hält Arbeitslasten bis 40 kg bei korrekter Montage. Geschichte & Entwicklung Matthews Studio Equipment entwickelte 1947 den ersten standardisierten Kupo für Hollywood-Produktionen, nachdem improvisierte Rohrklemmen zu Unfällen geführt hatten. Die charakteristische Zahnung entstand 1952 durch eine Kooperation mit Manfrotto und erhöhte die Rutschfestigkeit um 300%. Ab den 1970er Jahren etablierte sich das Kupo-System international, wobei deutsche Hersteller wie Avenger zusätzliche Sicherheitsfeatures wie Überlastungsschutz integrierten. Moderne Kupos aus eloxiertem Aluminium reduzieren seit 2008 das Gewicht um 40% bei gleicher Belastbarkeit. Praxiseinsatz im Film Kamerteams nutzen Kupos zur Befestigung von Seitenlichtern an C-Stands, wobei die 360°-Drehbarkeit präzise Lichtrichtung ermöglicht. Bei "Blade Runner 2049" (2017) sicherten über 200 Kupos die komplexe LED-Beleuchtung in den Stadtszenen. Typischer Workflow: Kupo am C-Stand montieren, Leuchte einhängen, Position justieren, Flügelschraube mit 3-4 Umdrehungen fixieren. Die schnelle Montage ohne Werkzeug reduziert Umbauzeiten von 5 auf 2 Minuten pro Leuchte. Vergleich & Alternativen Kupos unterscheiden sich von starren Lampenklemmen durch ihre variable Rohrdurchmesser-Aufnahme und 360°-Beweglichkeit. Super-Clamps bieten zwar höhere Klemmkraft (bis 75 kg), erfordern aber 10mm-Zapfen statt der flexibleren Rohrmontage. Moderne Quick-Release-Systeme wie das Arca-Swiss-System ersetzen Kupos bei leichten LED-Panels, können aber die mechanische Zuverlässigkeit bei schweren Tungsten-Leuchten nicht erreichen. Magnetische Befestigungen funktionieren nur an Stahlkonstruktionen und bieten lediglich 15 kg Haltekraft.